

30 Jahre Truppenabzug

Konversion
in den FOKUS-Gemeinden



30 Jahre Truppenabzug - Konversion in den FOKUS-Gemeinden im Land Brandenburg

Der Konversionsommer „30 Jahre Truppenabzug - Konversion in den FOKUS-Gemeinden im Land Brandenburg“ würdigt den friedlichen Abzug der Westgruppe der russischen Truppen (WGT) aus Deutschland im Sommer 1994.

Im historischen Rückblick war der Abzug die bislang größte Truppenverlegung in Friedenszeiten. Insgesamt rückten annähernd 340.000 Soldaten, 208.000 Familienangehörige und Zivilangestellte ohne nennenswerte Zwischenfälle ab, die 3 Mio. Tonnen Gepäck und Ausrüstung mitnahmen.

Das Land Brandenburg ging auf das Angebot zur kostenlosen Übernahme von nicht benötigten WGT-Flächen, inkl. aller Rechte und Pflichten eines Eigentümers, ein und übernahm von 1994 bis 1998 rd. 100.000 Hektar bisher militärisch genutztes Gelände. So erhielt das Land die Verfügungsgewalt über die Flächen, wodurch die Steuerung des Konversionsprozesses im Sinne der Landesplanung ermöglicht wurde.

Direkt spürbar auf kommunaler Ebene sind bis heute die militärischen Altlasten bzw. Kampfmittel auf den leerstehenden Arealen. Daher gründete sich 1997 FOKUS (Forum für Konversion und Stadtentwicklung) mit Unterstützung des heutigen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE). In das Netzwerk sind neben betroffenen Städten und Gemeinden, die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, die zuständigen Fachministerien, die Brandenburgische Boden mbH (BBG), die in diesem Jahr ihr 30jähriges erfolgreiches Firmenjubiläum begeht, das Kompetenz-Zentrum für Konversion und Kampfmittelräumung (KOMZET e.V.), die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und die Entwicklungsgesellschaft Wünsdorf/Zehrendorf mbH (EWZ) eingebunden. Hauptgrund für den Erfolg des Netzwerkes ist die langjährig vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Festlegung konkreter Aufgaben: zum einen die politische Lobbyarbeit, zum anderen die Organisation der Veranstaltungsreihe des Konversionsommers.



Doreen Boßdorf
(Foto: Fototeilnehmer Straubel)

Es gilt auch nach 30 Jahren, verlassenes und geschundenes Land wieder urban zu machen und einen großen Anteil der Landesfläche in den Natur- und Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Und so gehen die FOKUS-Mitglieder weiterhin engagiert schwierige Konversionsaufgaben an. Denn erfolgreiche Konversion ist „Landgewinn im Frieden“.

Ihre Doreen Boßdorf
FOKUS-Sprecherin und Bürgermeisterin der
Gemeinde Niedergörsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 30. Mal jährt sich im Sommer 2024 der Abzug der Westgruppe der sowjetischen Truppen (WGT) aus Deutschland. Das Land Brandenburg übernahm damals 100.000 der insgesamt 120.000 Hektar an WGT-Flächen in Brandenburg in das Landeseigentum. Damit hat es sich der Herausforderung gestellt, die zivile Nachnutzung aktiv mitzugestalten.



Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach
(Foto: Kristin Baumer)

Das Land Brandenburg hat effektive Strukturen und Netzwerke geschaffen, um die Querschnittsaufgabe Konversion zu meistern. So blickt die Brandenburgische Boden GmbH (BBG), die 1994 eigens für die Verwaltung, Entwicklung und Vermarktung der Flächen gegründet wurde, auf nunmehr drei Dekaden erfolgreicher Arbeit zurück. Im Ergebnis sind es 90 Prozent der veräußerten vormaligen WGT-Flächen, die nachgenutzt werden. Vielfach geschundene ehemalige Militärareale sind revitalisiert und werden als Gewerbestandorte, Wohngebiete, Photovoltaik-Flächen und Naturlandschaften genutzt. Das war nur möglich, da der Bund und die Europäische Union die Projekte unterstützten und die beteiligten Kommunen sich so stark engagiert haben. Ein wichtiger Beitrag. Denn die erfolgreiche Konversion trägt zum Gemeinwohl und zur Attraktivität des Landes bei, sie steigert die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger.

Trotz allem, was bisher erreicht wurde, ist die Arbeit noch nicht abgeschlossen. Der weitere Erfolg wird davon abhängen, ob alle Beteiligten an einem Strang ziehen und sich mit Engagement und Kreativität der verbleibenden Aufgaben widmen. Mein besonderer Dank gilt daher den Mitgliedern des Forums für Konversion und Stadtentwicklung (FOKUS).

Der Konversionsommer, den sie jedes Jahr organisieren, hat sich längst als Diskussionsplattform und als Schaufenster für erfolgreiche Konversionsbeispiele bewährt. Sehr gerne übernehme ich daher auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über diese Veranstaltungsreihe. Ich danke allen Mitwirkenden sehr herzlich und wünsche dem 27. Konversionsommer den verdienten Erfolg.

Ihr Jörg Steinbach
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

30 Jahre Truppenabzug

Konversion
in den FOKUS-Gemeinden



Kartengrundlage auf der Titelseite: Brandenburgische Boden GmbH
Rückseite: ARGE KONVER

FOKUS

Netzwerk
für Konversion im
Land Brandenburg

FOKUS - Forum für Konversion und Stadtentwicklung
im Land Brandenburg
Sprecherin: Bürgermeisterin Doreen Boßdorf
Gemeinde Niedergörsdorf, Tel. (033741) 697-0
Koordination: ARGE KONVER, Markus Hennen
Tel. (03372) 433244, info@bruckbauer-hennen.de



Fachveranstaltungen

1. Juni Dallgow-Döberitz

30 Jahre Konversion rund um die Döberitzer Heide

11.00 Uhr Ausstellungseröffnung mit Dr. Christoph Janssen und Bürgermeister Sven Richter, Rathaus, Wilmstraße 41, 14624 Dallgow-Döberitz

5. Juni Sperenberg

Auftaktveranstaltung zum Konversionssommer 2024, Fachveranstaltung der Brandenburgischen Boden (BBG)

10.00 Uhr Eröffnung des Konversionssommers

12.00 Uhr Fachveranstaltung Brandenburgische Boden

Ehemaliger Flugplatz Sperenberg, Gemeinde Nuthe-Urstromtal,

Zufahrt über Puschkinstraße, 15838 Am Mellensee, OT Sperenberg

Anmeldung bis 24. Mai 2024 bei Brandenburgische Boden GmbH, Stefanie Pudras, Tel. (033702) 222-210, stefanie.pudras@bbg-immo.de

6. Juni Jüterbog

Konversion in Brandenburg - Erfolgsgeschichte oder Jahrhundertaufgabe?

19.00 Uhr Vortrag mit Markus Hennen

Kulturquartier Mönchenkloster, Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog

17. Juni Wittstock/Dosse

Konversion in Brandenburg - Erfolgsgeschichte oder Jahrhundertaufgabe?

18.00 Uhr Vortrag mit Markus Hennen

Rathaus, Großer Sitzungssaal, Markt 1, 16909 Wittstock/Dosse

20. Juni Zehdenick

Konversionstag und Exkursion zur Konversionsfläche Vogelsang

9.00 Uhr für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 an der Exin-Oberschule Zehdenick

27. Juni/18. Oktober Krampnitz

Krampnitz auf dem Weg von der früheren Heeresreitschule zum neuen Stadtteil von Potsdam

27. Juni um 13.00 Uhr, 18. Oktober um 12.00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

Geführter Rundgang durch die Kaserne Krampnitz mit David Oberthür, Projektkoordinator, Entwicklungsträger Potsdam. Anmeldung (max. 25 Personen) bis 19. Juni bzw. 10. Oktober bei Bruckbauer & Hennen GmbH

28. Juni Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe

Konversionstag am Oberstufenzentrum Elbe-Elster

9.30 Uhr Öffentliche Tagung mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 12 mit Unterstützung des KOMZET e.V. und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Clara-Zetkin-Straße 8, 04895 Falkenberg/Elster

2. September Niedergörsdorf

Konversion in Brandenburg und der Niedergörsdorfer Weg der Konversion

10.00 Uhr Fachtagung mit Exkursion für Prof. Till Weber und japanische Studentinnen und Studenten der Ryukyu-Universität, Okinawa

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

6. September Rangsdorf

Abschlussveranstaltung: „30 Jahre Truppenabzug - Konversion in den FOKUS-Gemeinden im Land Brandenburg“

10.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Exkursion zu den ehem. Bucker-Werken Aula Seeschule Rangsdorf, Stauffenbergallee 6, 15834 Rangsdorf

8. September Rangsdorf

Ehemalige Bucker-Werke, bald BUC-36 (integratives Quartier in Rangsdorf)

ab 11.00 Uhr Führungen mit Erläuterungen zur Geschichte, zum Denkmalwert und aktuellen Planungsstand mit Eduard Bunescu-Fay, terraplan GmbH Eingang zum Werksgelände, Walther-Rathenau-Straße, 15834 Rangsdorf

6. Oktober Jüterbog

15.30 Uhr Vortrag „107 Jahre Flugplatz Jüterbog-Damm“ – Beiträge zur Geschichte und zum Stand der Konversion in Brandenburg mit Markus Hennen

Kulturquartier Mönchenkloster, Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog

10. Oktober Perleberg

„Neues Leben in alten Kasernen - zum aktuellen Stand der Konversion“

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr Fachtagung in Kooperation mit der GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt und dem Verein zur Förderung der Konversion im Ruppiner Land e.V.

Rolandstadt Perleberg, Sitzungssaal, Großer Markt 1, 19348 Perleberg

Publikumsveranstaltungen

22. Juni Wünsdorf

Führung „Auf den Spuren der Russen“

10.00 Uhr Führung Ausbildungsbunker Panzir, Luftverteidigungsbunker UK20 sowie einige weitere Liegenschaften der 16. Luftarmee

Teilnahme nur nach Anmeldung unter Tel. (033702) 9600

Eintritt jeweils 15 Euro pro Person, festes Schuhwerk, Taschenlampe und Jacke erforderlich. www.buecherstadt.com

7. Juli Wünsdorf

„Das sowjetische Hauptquartier“

13.00 Uhr Filmvorführung, Künstlergespräch mit Sven Johné und geführte Rundgänge im ehemaligen Haus der Offiziere in Zusammenarbeit mit dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte. www.hbpg.de

Juni bis Oktober Templin, OT Beutel

Von der Erdgeschichte über militärische Nutzung der ‚Tangersdorfer Heide‘ zurück zur Wildnisentwicklung

Führungen am 22. Juni, 23. Juli, 17. August, 14. September und 19. Oktober, jeweils 10.00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz in Beutel, 17268 Templin, an der Straße Forsthaus Krams, Abzweig Beuteler Straße

Leitung: Mario Hillmann und Oliver Nowatzki in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Uckermärkische Seen und der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, Anmeldung erforderlich, jeweils bis 2 Tage vorher bei Oliver Nowatzki, info@friedenfelde.de, Tel. (0172) 3132093. Spende erbeten.

5. Juli Schorfheide, OT Finowfurt

Rundgänge, Eröffnung der Sonderausstellung

10.00 Uhr Rundgänge, 13.00 Uhr Vortrag „Kritik an der nuklearen Unvernunft - Atomwaffenpotenziale ...“

Luftfahrtmuseum, Museumsstraße 1, 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Birk Polten, Vorsitzender, Tel. (03335) 7233. www.luffahrtmuseum-finowfurt.de

8. Juli Prenzlau

FOKUS-Wanderausstellung / E-Book zum Truppenabzug und zur aktuellen Situation in den FOKUS-Gemeinden

10.00 Uhr Eröffnung, Einführung Dr. Andreas Heinrich, 2. Beigeordneter der Stadt Prenzlau und Markus Hennen

Gesamtschule Carl-Friedrich-Grabow, Berliner Straße 29, 17291 Prenzlau

20./21. Juli Rangsdorf

Kranzniederlegung und Matinée

20. Juli, 10.00 Uhr, Kranzniederlegung am Stauffenberg-Denkmal

21. Juli, 11.00 Uhr, Matinée zum Gedenken an Georg Alexander Hansen und den 80. Jahrestag des Umsturzversuches vom 20. Juli 1944 im Rathaus, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

23. Juli Museum Karlshorst

„Von der Hoffnung auf ewigen Frieden mit Russland. Der russische Truppenabzug 1990–1994“

19.00 Uhr Podiumsdiskussion mit Christoph Meißner (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf), Dr. Nadja Douglas (ZOiS), Dr. Jörg Morré (Museum Berlin-Karlshorst) und Prof. Dr. Hans-Henning Schröder, Museum Berlin-Karlshorst, Zwiesseler Straße 4, 10318 Berlin. www.museum-karlshorst.de

2. August Fürstenwalde/Spree

„30 Jahre später - was sich tat - Luftbildervergleich umgewandelter Konversionsflächen in Fürstenwalde/Spree“

12.00 Uhr Ausstellungseröffnung im Rathaus (1. OG)

Am Markt 4, 15517 Fürstenwalde/Spree, Wigbert Bengtsson, Stadtverwaltung

24. August Zehdenick, OT Vogelsang

Tag der Offenen Konversionsfläche

10.00 Uhr Geführte Radexkursion durch das Areal der früheren Kaserne/Raketenerlager, Treff am Burgwaller Weg 1 A hinter dem Bahnübergang im Dorf, 16792 Vogelsang, Mario Hoffmann, Heimatgalerie

7. September Temnitz

5. Temnitzer-Heide-Lauf

9.00 Uhr Startzeit zum Hauptwettbewerb (42,2 km (Ü16)), 16845 Temnitz Informationen unter www.temnitzer-heide-lauf.de

7./8. September Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe

Flugplatz Falkenberg – Tag der Offenen Tür – Konversionstag

Rundflüge über die Konversionsfläche Flugplatz (EDUF) Falkenberg-Lönnewitz, Fliegerclub Falkenberg e.V. „Die Falken“, 04895 Falkenberg/Elster Anmeldung: Rainer Jäntsich, Tel. (0174) 1954054

13. September Niedergörsdorf

Wildnis entdecken rund um Altes Lager

17.00 Uhr Treff an der Kreuzung Karl-Marx-Str. Lessingweg/Hohlweg in 14913 Niedergörsdorf Altes Lager (Dauer ca. 2,5 Stunden) mit Dr. Andreas Meißner. Spende erbeten. Bitte auf wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Verpflegung achten.

15. September Niedergörsdorf

„Das sowjetische Hauptquartier“

14.00 Uhr Filmvorführung und Künstlergespräch mit Sven Johné, in Zusammenarbeit mit dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Hinweise zu sonstigen Veranstaltungen

Kyritz-Ruppiner Heide

Erleben der einmaligen Artenvielfalt, Nutzung des freigegebenen Heide-Erlebnisweges auf dem früheren „Bombodrom“

Informationen unter www.kyritz-ruppiner-heide.de

Juni – Oktober Beelitz-Heilstätten

„Mottenausflug“

Führungen auf Anfrage, Angebote und Informationen bei Irene Krause, IreneKrause@gmx.net, Tel. (0160) 2233328

Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen: Bruckbauer & Hennen GmbH, Markus Hennen Tel. (03372) 433 244, info@bruckbauer-hennen.de www.fokus-net.de